

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Ein-Fach-Studiengänge Prähistorische und Historische Archäologie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.) und der Zwei-Fächer-Studiengänge Prähistorische und Historische Archäologie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) (Fachprüfungsordnung Prähistorische und Historische Archäologie [Ein-Fach, Zwei-Fächer])

Vom 6. Dezember 2007

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 99

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 2. Mai 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 S. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch die Konvente der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 7. November 2007 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 6 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen
- § 7 Bachelor- und Master-Arbeit
- § 8 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für die Bachelor-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (M.A.) und Bachelor of Science (M.Sc.)

- § 9 Studienaufbau
- § 10 Studienziel
- § 11 Akademischer Grad
- § 12 Zweck der Prüfung
- § 13 Bachelor-Arbeit
- § 14 Bildung der Gesamtnote

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für die Master-Studiengänge mit den Abschlüssen Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.)

- § 15 Studienaufbau
- § 16 Studienziel
- § 17 Zulassung zum Masterstudium

- § 18 Akademischer Grad
- § 19 Zweck der Prüfung
- § 20 Master-Arbeit
- § 21 Bildung der Gesamtnote

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 22 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Für die Zwei-Fächer-Studiengänge gilt darüber hinaus die Gemeinsame Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung). Für den Ein-Fach-Bachelor-Studiengang gelten zusätzlich die Regelungen über das Profil Fachergänzung, insbesondere die Anlage 1, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2 Studienjahr

Für diese Studiengänge gilt das Studienjahr. Die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.

Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

§ 3 Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch.

§ 4 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus vier Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (davon zwei aus dem Fach Ur- und Frühgeschichte und je ein Mitglied aus der Philosophischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät), zwei Mitgliedern aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes und zwei Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden.

§ 5

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang eines Referats umfasst 15 bis 45 Minuten, einer Klausur 1 bis 3 Stunden, einer Hausarbeit 10 bis 30 Textseiten zuzüglich Anhang, eines Protokolls 1 bis 10 Textseiten (eine Textseite umfasst ca. 2500 Zeichen mit Leerzeichen).
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (4) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 6

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen

Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.

§ 7

Bachelor- und Master-Arbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Master-Arbeit kann die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat den Prüferinnen oder Prüfern ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Die Bachelor- oder Master-Arbeit ist innerhalb von sechs Wochen durch beide Gutachterinnen oder Gutachter zu bewerten.
- (3) Die Bachelor- oder Master-Arbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Die Bachelor- oder Master-Arbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 8

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Instituts für Ur- und Frühgeschichte durch die Fakultätskonvente festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind,

so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.

- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, nach folgenden Kriterien:
- a. Die erste Anwartschaft besitzen Studierende, für deren ordnungs- und studienplanmäßiges Studium der Besuch dieser konkreten Lehrveranstaltung erforderlich ist und die im vorhergehenden Semester aus kapazitären Gründen um ein Semester zurückgestellt worden sind.
 - b. Die zweite Anwartschaft besitzen Studierende, die sich in dem Fachsemester befinden, in dem die Lehrveranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist und Studierende, die den entsprechenden Leistungsnachweis im vorhergehenden Semester nicht bestanden haben und deshalb nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung erneut an der Lehrveranstaltung teilnehmen müssen. Innerhalb dieser Anwartschaft stehen 90% der Plätze der ersten und 10% der zweiten Gruppe zu.
 - c. Die dritte Anwartschaft besitzen die weiteren Studierenden, die sich erstmals für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden oder in einem vorangegangenen Semester bereits einen Platz in der betreffenden Lehrveranstaltung erhalten haben und diesen aus einem triftigen Grund gemäß § 52 Abs. 4 HSG oder einem vergleichbaren Grund aufgeben mussten.
 - d. Die vierte Anwartschaft besitzen die Studierenden, die sich in einem höheren Fachsemester befinden und sich erstmalig zu der betreffenden Lehrveranstaltung anmelden.
 - e. Die fünfte Anwartschaft besitzen Studierende, die weder die erste noch die zweite Anwartschaft besitzen, aber in vorangegangenen Semestern bereits einen Platz in der betreffenden Lehrveranstaltung erhalten haben und ohne Nachweis eines triftigen Grundes aufgegeben haben.
- Bei gleicher Anwartschaft entscheidet die niedrigere Fachsemesterzahl, bei gleicher Fachsemesterzahl entscheidet das Los. Über Härtefälle entscheidet der Prüfungsausschuss.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für die Bachelor-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Bachelor of Science (B.Sc.)

§ 9 Studienaufbau

- (1) Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das gesamte Studienvolumen umfasst in beiden Studiengängen je 180 Leistungspunkte inklusive 10 Leistungspunkten für die Bachelor-Arbeit und 30 Leistungspunkten im Profilierungsbereich gemäß der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.
- (2) Der Ein-Fach-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie umfasst 90 Leistungspunkte und 53,0 Semesterwochenstunden, 50 Leistungspunkte

entfallen auf ein wahlweise geistes- oder naturwissenschaftliches Nebenfach gemäß § 10 Abs. 3 und 4.

- (3) Der Zwei-Fächer-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie wird im Umfang von 70 Leistungspunkten und 42,5 Semesterwochenstunden studiert.

§ 10

Studienziel

- (1) Das Fach Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie kann als Zwei-Fächer-Studiengang oder als Ein-Fach-Studiengang mit einem Nebenfach im geisteswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Bereich studiert werden.
- (2) Der Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang vermittelt den Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse, fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Der Studiengang strebt eine breit gefächerte Grundausbildung an und bereitet die Studierenden auf Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern vor, z.B. in den Bereichen Denkmalpflege, Museum, Kulturmanagement, Journalismus, Verlagswesen, Tourismus, Erwachsenenbildung. Als zweites Fach kommen insbesondere historische, kulturwissenschaftliche, aber auch sprachwissenschaftliche Fächer in Betracht.
- (3) Der Ein-Fach-Bachelor-Studiengang beinhaltet im geisteswissenschaftlichen Bereich das Nebenfach Klassische Archäologie. Er vermittelt im Hauptfach umfassende fachwissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Verschiedene Themenkomplexe in den Modulen ermöglichen eine Schwerpunktbildung des Studiums (z.B. Siedlungs- und Sozialarchäologie). Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, besonders auch in der Forschung.
- (4) Der Ein-Fach-Bachelor-Studiengang beinhaltet im naturwissenschaftlichen Bereich im Nebenfach die wahlweise Schwerpunktbildung in den Bereichen a) Biowissenschaften, b) Geowissenschaften, c) Geographie oder d) Informatik. Im Hauptfach ist eine Schwerpunktbildung z.B. in Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie, Archäoinformatik möglich. Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, besonders auch in der Forschung.

§ 11

Akademischer Grad

- (1) Im Zwei-Fächer-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Bachelor of Arts (B.A.).
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Bachelor of Arts (B.A.), wenn das Nebenfach Klassische Archäologie ist. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät verleiht den Bachelor of Science (B.Sc.), wenn das Nebenfach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich gemäß § 10 Abs. 4 stammt.

§ 12

Zweck der Prüfung

- (1) Die Bachelor-Prüfung führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss.

- (2) Im Zwei-Fächer-Studiengang wird festgestellt, ob die Studierenden die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Arbeitsmethoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie erworben haben, die Zusammenhänge des Faches überblicken und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.
- (3) Im Ein-Fach-Studiengang wird festgestellt, ob die Studierenden umfassende fachwissenschaftliche Kenntnisse erworben haben und die fachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden beherrschen, dies besonders in Hinblick auf die mögliche Schwerpunktbildung im Hauptfach (z.B. Siedlungs- und Sozialarchäologie, Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie, Archäoinformatik) und im Nebenfach (geisteswissenschaftlicher Bereich: Klassische Archäologie; naturwissenschaftlicher Bereich: a) Biowissenschaften, b) Geowissenschaften, c) Geographie oder d) Informatik).

§ 13 Bachelor-Arbeit

- (1) Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 150 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 30 bis 50 Textseiten zuzüglich Anhang nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit darf nicht mehr als drei Wochen betragen.
- (4) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.

§ 14 Bildung der Gesamtnote

- (1) Im Ein-Fach-Studiengang ergibt sich die Fachnote aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Fachnoten für die Prähistorische und Historische Archäologie und für das Nebenfach und der Note für die Bachelor-Arbeit. Dabei wird die Fachnote für das Fach Ur- und Frühgeschichte mit 9/15, die Note für das Nebenfach mit 5/15, und die Note für die Bachelor-Arbeit mit 1/15 gewichtet
- (2) Im Zwei-Fächer-Studiengang ergibt sich die Fachnote aus dem arithmetischen Mittel aller Modulnoten des Fachs. Im Übrigen gilt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für die Master-Studiengänge mit den Abschlüssen Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.)

§ 15 Studienaufbau

- (1) Das Master-Studium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das gesamte Studienvolumen umfasst in beiden Studiengängen je 120 Leistungspunkte inklusive 30 Leistungspunkten für die Master-Arbeit.

- (2) Im Ein-Fach- Studiengang kann die Prähistorische und Historische Archäologie im Umfang von 90 Leistungspunkten und 54,5 Semesterwochenstunden oder im Umfang von 60 Leistungspunkten und 38,5 Semesterwochenstunden zusammen mit einem Nebenfach gemäß § 16 Abs. 3 im Umfang von 30 Leistungspunkten studiert werden.
- (3) Im Zwei-Fächer-Studiengang entfallen auf die Prähistorische und Historische Archäologie 45 Leistungspunkte und 21 Semesterwochenstunden.

§ 16 Studienziel

- (1) Das Fach Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie kann in einer Ein-Fach-Studienvariante mit oder ohne Nebenfach (wahlweise im geistes- oder naturwissenschaftlichen Bereich) oder in einer Zwei-Fächer-Studienvariante studiert werden.
- (2) Der Ein-Fach-Master-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie vermittelt den Studierenden vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse und die selbständige Anwendung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Sie können selbständig archäologische Fragestellungen bearbeiten sowie die Ergebnisse interpretieren und kritisch reflektieren. Verschiedene Themenkomplexe in den Modulen ermöglichen eine vertiefte Schwerpunktbildung des Studiums (z.B. Siedlungs- und Sozialarchäologie, Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie, Archäoinformatik). Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, vorrangig in der Forschung.
- (3) Der Ein-Fach-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie mit Nebenfach beinhaltet im geisteswissenschaftlichen Bereich als Nebenfach Klassische Archäologie, im naturwissenschaftlichen Bereich als Nebenfach die Schwerpunktbildung in den Bereichen a) Biowissenschaften, b) Geowissenschaften, c) Geographie oder d) Informatik. Diese erweiterte Qualifikation eröffnet aufgrund des Nebenfachs spezifische Berufsfelder in der interdisziplinären Forschung.
- (4) Der Zwei-Fächer-Master-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie strebt eine Vertiefung der breit gefächerten Grundausbildung an und bereitet die Studierenden auf Tätigkeiten z.B. in den Bereichen Denkmalpflege, Museum, Kulturmanagement, Journalismus, Verlagswesen, Tourismus und Erwachsenenbildung vor.

§ 17 Zulassung zum Master-Studium

Zum Master-Studium wird zugelassen, wer zuvor nach einem Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule in altertumskundlichen Fächern mit archäologischem Schwerpunkt eine Bachelor-Prüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten oder eine vergleichbare Abschlussprüfung jeweils mindestens mit der Note 2,0 bestanden hat. Ausnahmen von dieser Regelung sind auf schriftlichen Antrag möglich.

§ 18 Akademischer Grad

- (1) Im Zwei-Fächer-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Master of Arts.
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang ohne Nebenfach und im Ein-Fach-Studiengang mit dem Nebenfach Klassische Archäologie verleiht die Philosophische Fakultät den Master of Arts. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät verleiht den Master of Science, wenn das Nebenfach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich gemäß § 16 Abs. 3 stammt.

§ 19 Zweck der Prüfung

- (1) Die Master-Prüfung bildet einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss.
- (2) Bei der Master-Prüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Studienziele gemäß § 16 erreicht haben.

§ 20 Master-Arbeit

- (1) Zur Master-Arbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 60 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Der Umfang der Master-Arbeit soll 80 bis 100 Textseiten zuzüglich Anhang nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Master-Arbeit beträgt sechs Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge darf nicht mehr als drei Monate betragen.
- (4) Das Thema der Master-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Monate zurückgegeben werden.

§ 21 Bildung der Gesamtnote

- (1) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang ohne Nebenfach ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Fachnote und der Note für die Master-Arbeit im Verhältnis 9/12 und 3/12.
- (3) Im Ein-Fach-Studiengang mit Nebenfach ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Fachnoten für die Prähistorische und Historische Archäologie, das Nebenfach und der Note für die Master-Arbeit. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 6/12, 3/12 und 3/12.
- (4) Für die Bildung der Gesamtnote im Zwei-Fächer-Studiengang gelten die Bestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 22 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Ein-Fach-Studiengang oder einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.
- (3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung in dem Diplom-Studiengang Ur- und Frühgeschichte eingeschrieben sind, können bis zum 30.09.09 in den Ein-Fach-Bachelor-Studiengang mit einem naturwissenschaftlichen Nebenfach umgeschrieben werden und die Prüfung nach dieser Satzung ablegen, wenn sie
1. das Vordiplom an dieser Universität abgelegt haben oder andere Prüfungsleistungen erbracht haben, deren Note in die Berechnung der Bachelor-Note einbezogen werden können und
 2. den Antrag auf Wechsel der Studiengänge gestellt haben.
- Wenn sie sich im Zeitpunkt der Umschreibung höchstens im sechsten Fachsemester befinden, gilt die Notengrenze des § 17 nicht.
Über Zweifelsfragen und über Härtefälle entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (4) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung in dem Magister-Studiengang Ur- und Frühgeschichte eingeschrieben sind, gelten für den Wechsel in den Zwei-Fächer-Bachelor die Bestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung. Studierende im Magister-Studiengang mit dem Nebenfach Klassische Archäologie können bis zum 30.09.09 auch in den entsprechenden Ein-Fach-Bachelor-Studiengang umgeschrieben werden. Absatz 3 gilt entsprechend.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. Dezember 2007 erteilt.

Kiel, den 6. Dezember 2007

Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Der Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Jürgen Grotemeyer

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Bachelor 90 LP)

GZE-ufge-Ag1-4		Grundlagen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ag1	Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	nach LP
Ag2	Einführung in die Prähistorische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	
Ag3	Einführung in die Historische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	
Ag4	Übung zu wissenschaftlichen Fachpublikationen	Übung	2	4	Pflicht	Hausarbeit und Klausur	benotet	
GZE-ufge-Bg1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bg1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bg2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Bg3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Cg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Cg2 und Cg3: A1-4	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cg1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cg2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Cg3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Dg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Dg1 und Dg2: Bg1-3	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dg1	Vertiefte Methodik I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Dg2	Vertiefte Methodik II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
Dg3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Gg1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Gg2 und Gg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gg1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gg2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Gg3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	

GZE-ufge-Hg1-3		Epochen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Hg2 und Hg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hg1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hg2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Hg3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Eg1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Eg1 muss für Teilnahme Eg2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Eg1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Eg2	Lehrgrabung (12 Tage)	Übung	2,5	1,5	Pflicht	Protokoll	benotet	
Eg3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	benotet	
GZE-ufge-Fg1-3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester: Fg1 und Fg2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fg3		-			Pflicht	Fg1 muss für Teilnahme Fg2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fg1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Fg2	Jahrespflichtexkursion (13 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	
Fg3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	

2. Prähistorische und Historische Archäologie (2-Fächer Bachelor 70 LP)

GZE-ufge-Ag1-4		Grundlagen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ag1	Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	nach LP
Ag2	Einführung in die Prähistorische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	
Ag3	Einführung in die Historische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat und Klausur	benotet	
Ag4	Übung zu wissenschaftlichen Fachpublikationen	Übung	2	4	Pflicht	Hausarbeit und Klausur	benotet	
GZE-ufge-Bg1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bg1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bg2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Bg3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	

GZE-ufge-Cg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Cg2 und Cg3: A1-4	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cg1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cg2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Cg3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Gg1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Gg2 und Gg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gg1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gg2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Gg3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Hg1-3		Epochen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Hg2 und Hg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hg1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hg2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Hg3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Eg1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Eg1 muss für Teilnahme Eg2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Eg1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Eg2	Lehrgrabung (12 Tage)	Übung	2,5	1,5	Pflicht	Protokoll	benotet	
Eg3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	benotet	
GZE-ufge-Fg3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
nicht auf ein Semester festgelegt		-			Pflicht	-	2 LP / 60 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fg3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	nach LP

3. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Master of Arts 90 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Cv1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cv1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cv2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Cv3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Dv1-3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dv1	Vertiefte Methodik I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Dv2	Vertiefte Methodik II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Hv1-3		Epochen und Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	

GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Kolloquium	2	5,5	Pflicht	Referat	benotet	
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Ev1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ev1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Ev2	Grabung (30 Tage)	Übung	6	2	Pflicht	Protokoll und Hausarbeit	benotet	
Ev3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Fv1-3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester: Fv1 und Fv2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fv3		-			Pflicht	Fv1 muss für Teilnahme Fv2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Fv2	Jahrespflichtexkursion (12 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	

4. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Master of Arts / Science 60 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Dv3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	

GZE-ufge-Hv1-3		Epochen und Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Kolloquium	2	5,5	Pflicht	Referat	benotet	
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Ev1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ev1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Ev2	Grabung (30 Tage)	Übung	6	2	Pflicht	Protokoll und Hausarbeit	benotet	
Ev3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Fv1-3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester: Fv1 und Fv2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fv3		-			Pflicht	Fv1 muss für Teilnahme Fv2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Fv2	Jahrespflichtexkursion (12 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Referat und Protokoll	benotet	

5. Prähistorische und Historische Archäologie (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Dv3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP

GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Hv1-3		Epochen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	nach LP
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Kolloquium	2	5,5	Pflicht	Referat	benotet	
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit	benotet	
GZE-ufge-Fv3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
nicht auf ein Semester festgelegt		-			Pflicht	-	1,5 LP / 45 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP

Studienverlaufspläne der Nebenfächer im Ein-Fach-Bachelor/-Master

1. Klassische Archäologie

Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor of Arts (90 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“
Anteil der Klassischen Archäologie (50 LP)

PHF-klar-A		Einführung						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester	Pflicht			-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Klassische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
Einführung in die Prähistorische Archäologie (importierte Veranstaltung)	Proseminar	2	4	Wahlpflicht	Referat und Klausur	bestanden	-	
Einführung in die Alte Geschichte (importierte Veranstaltung)	Vorlesung	2	2	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-	
Einführung in die Alte Geschichte (importierte Veranstaltung)	Selbststudium	-	2	Wahlpflicht				
Einführung in die Lateinische Literatur (importierte Veranstaltung)	Vorlesung	2	2	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-	
Einführung in die Lateinische Philologie (importierte Veranstaltung)	Übung	2	2	Wahlpflicht				
Weitere Angaben: Mit den Veranstaltungen des Wahlpflichtbereichs müssen zusätzlich zu den beiden Studienfächern zwei weitere Fächer abgedeckt sein. Ein Studierender mit der Fächerkombination "Klassische Archäologie" und "Prähistorische und Historische Archäologie" muss also die entsprechenden Veranstaltungen der Alten Geschichte und der Lateinischen Philologie besuchen; entsprechendes gilt für die Studierenden der anderen möglichen Fächerkombinationen.								
PHF-klar-B		Öffentliche Räume						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1.-2. oder 3.-4. Semester	2 Semester	Pflicht			-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Die antike Stadt	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
Antike Heiligtümer	Vorlesung	2	2	Pflicht				
PHF-klar-C		Private Räume						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3.-4. oder 1.-2. Semester	2 Semester	Pflicht			-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das antike Haus	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
Antike Nekropolen	Vorlesung	2	2	Pflicht				
PHF-klar-C1		Private Räume / Ergänzung						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3.-4. oder 1.-2. Semester	2 Semester	Pflicht			Gleichzeitiger Besuch von Modul C	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Das antike Haus – Ergänzung	Proseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit in einem Seminar; Referate in beiden Seminaren	benotet	-	
Antike Nekropolen – Ergänzung	Proseminar	2	5	Pflicht				
Strukturierte Auswertung von Fachliteratur	Selbststudium	-	5	Pflicht	Erstellung von Datensätzen	bestanden	-	
PHF-klar-E		Repräsentationsformen in der antiken Kunst						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5.-6. Semester	2 Semester	Pflicht			Module A, B, C, C1	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Repräsentationsformen in der griechischen Welt	Hauptseminar	2	9	Pflicht	Hausarbeit und; Referat	benotet	-	
Repräsentationsformen in der römischen Welt	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat	benotet	-	

**Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Master of Arts (60 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“
Anteil der Klassischen Archäologie (30 LP)**

PHF-klar-F		Griechische Bilderwelt						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1.-2. Semester	2 Semester			Pflicht	-	22,5 LP / 675 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Griechische Bilderwelt	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
Griechische Bilderwelt: Exemplarische Vertiefung 1	Oberseminar	2	7,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP	
Griechische Bilderwelt: Exemplarische Vertiefung 2	Oberseminar	2	7,5	Pflicht	Referat	benotet		
Griechische Bilderwelt: Projekt	Projektseminar	2	5,5	Pflicht	Referat oder praktische Arbeitsleistung	benotet		
PHF-klar-G		Römische Bilderwelt						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	Modul F	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Römische Bilderwelt: Exemplarische Vertiefung	Oberseminar	2	7,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP	

2. Biowissenschaften

Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor of Science (90 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Biowissenschaften (50 LP)

	Nr.	Modul verantwortl.	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
									Sem.	Jahr
1. Semester	bio101	Sauter	Einführung in die Biologie	VL	2	P	keine	Klausur im 2. Sem.	2	
	bio102	Hartl	Grundlagen der Zoologie	Üb/VL	4/3	P	keine	Klausur	8	
					Σ 9				Σ 10	
2. Semester	bio101	Sauter	Einführung in die Biologie	VL	2	P	keine	Klausur	2	
	bio103	Ober	Grundlagen der Botanik	Üb/VL	4/3	P	keine	Klausur	8	
	bio104	Dittmar	Human- und Ernährungsbiologie	Üb/VL	1/3	P	keine	Klausur	5	
					Σ 13				Σ 15	Σ 25
3. Semester	bio105	Dierßen	Bestimmungsübungen und Exkursionen	Üb/VL/Ex	2/2/2	P	keine	Klausur im 4. Sem.	5	
	bio106	Bilger	Ökologie	Üb/VL	3/2	P	keine	Klausur	6	
					Σ 11				Σ 11	
4. Semester	bio105	Dierßen	Bestimmungsübungen und Exkursionen	Üb/V/Ex	2/1/2	P	keine	Klausur	5	
					Σ 5				Σ 5	Σ 16
5. Semester	bio114	Sauter	Physiologie der Pflanzen	Üb/VL	2/2	WP	keine	Klausur	5	
	bio115	Roeder	Physiologie der Tiere	Üb/VL	2/2	WP	keine	Klausur	5	
	bio153	Dittmar	Grundlagen der Humangenetik und Psychobiologie des Menschen	S/VL/Üb	1/1/2	WP	keine	Klausur	5	
	bio161	Hartl	Vergleichende Anatomie der Vertebraten	S/VL/Üb	1/1/2	WP	keine	Klausur	5	
					Σ 8				Σ 10	
6. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Σ 0
					Σ 0				Σ 0	Σ 10

Hinweis: Im 5. Semester sind zwei aus vier Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Master of Science (60 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Biowissenschaften (30 LP)

	Nr.	Modul verantwortl.	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
									Sem.	Jahr
1. Semester	bio225	Hartl	Evolutionbiologie, Biodiversität und Artenschutz	S/VL/Üb	1/1/3	P	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	evোক001	Milinski	Evolutionsoökologie	S/VL/Üb	2/2/4	P	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
									Σ 10	
2. Semester	bio227	Bauer	Populationsökologie	S/Üb	2/3	P	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio228	Nelle	Methoden der Historischen Geobotanik 1	S/VL/Üb	1/1/3	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio221	Bilger	Anpassungsreaktionen von Pflanzen	S/Üb	1/4	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio245	Dierßen	Regionale Vegetationskunde / Landschaftsökologie			WP	keine		5	
									Σ 15/10/5	Σ 25/20/15
3. Semester	bio211	Bilger	Experimentelle Ökologie der Pflanzen	S/Üb	1/4	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio229	Nelle	Methoden der Historischen Geobotanik 2	S/VL/Üb	1/1/3	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio244	Nelle	Pollenanalytische Übungen einschl. Großrestanalysen	Üb/S	4/1	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio210	Brendelberger	Grundlagen der aquatischen Ökologie	V/Üb/Ex	2/4/2	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio226	Bauer	Experimentelle Ökologie der Tiere	S/VL/Üb	1/1/3	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
	bio232	Dittmar	Humanbiologie	S/VL/Üb	1/1/2	WP	keine	Protokolle/ Vortrag	5	
									Σ 5/10/10	
4. Semester	bio224	Brendelberger	Angewandte aquatische Ökologie	V/Üb/Ex	2/4/2	WP	keine	Protokolle/ Poster	5	
									Σ 0/0/5	Σ 5/10/15

Hinweis: Im 2. bis 4. Semester sind drei aus zehn Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Erläuterungen:

Modul:	Titel des Moduls in Form der Modulnummer
Lehrveranstaltung:	Titel der Lehrveranstaltung
LF:	Lehrform, Art der Lehrveranstaltung (S = Seminar, VL = Vorlesung, Ü = Übung, Ex = Exkursion)
SWS:	Semesterwochenstunden
P / WP:	Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
Voraussetzung:	Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
PL:	Prüfungsleistung
LP:	Leistungspunkte

3. Geowissenschaften

Studienerlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor of Science (90 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Geowissenschaften (50 LP)

Geologie Geophysik Bodenkunde

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Allg. Geowiss. I	Aufbau der Erde [Angebot für Nebenfächler]	VL	2	P			2	
		Einführung in die Methoden der Stratigrafie	VL	1	P			1	
		Gesteinskurs I	Üb	2	P			3	
	Kartenkunde	Kartenkurs	Üb	2	P			3	
	Einführung in die Paläontologie	Allgemeine Paläontologie	VL	1	P			1	
	Modul-Nr. o.Nr.	Einführung in die Bodenkunde für Nebenfächler	VL	1	P	keine	keine	0	
	Einf. Geophysik	Einführung in die Geophysik I	VL	2	P	keine	Üb.-Aufg./Klausur	3	
				Σ 11				Σ 13	
2. Semester	Allg. Geowiss. II	Geländekurs	GPr	3 Tage	P			1	
	Modul-Nr. 14	Grundlagen der Bodenkunde	VL	3	P	Modul o.Nr.	mündliche Prüfung	6	
			Üb	1	P				
		Exk	2 Tage	P					
Einf. Geophysik	Einführung in die Geophysik II	VL/Üb	3	P	keine	Üb.-Aufg./Klausur	3		
				Σ 8				Σ 10	Σ 23
3. Semester	Historische Geologie	Entwicklung der Erde	VL	4	P			4	
		Quartärgeologie	VL	2	P			2	
	Einf. Marine Geologie	Einführung in die Marine Geol.	VL	3	P			3	
				Σ 9				Σ 9	
4. Semester	Historische Geologie	Geländekurs	GPr	3 Tage	P			1	
		Sedimentologie	Küstengeologie	GPr	3 Tage	P			1
	Modul-Nr. 269	Bodenkunde und Hydrologie	VL	1	P	Modul-Nr. 14	mündliche Prüfung	2	
			VL	1	P				
		GPr	3 Tage	P					
Einf. Geophysik	Messmethoden der Geophysik	VL	2	P	Einf. Geophys. I+II	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	2		
		GPr	3	P			3		
				Σ 9				Σ 9	Σ 18
5. Semester	Modul-Nr. 46	Belastung und Schutz von Böden	VL	2	P	Modul-Nr. 14	mündliche Prüfung	6	
			GPr	1	P				
			Sem	1	P				
Einf. Geophysik	Einführung in das Arbeiten mit GIS	VL/Üb	2	P	Einf. Geophys. I+II	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	3		
				Σ 6				Σ 9	
6. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	–
				Σ 0				Σ 0	Σ 9

Studienerlaufsplan für den Ein-Fach-Master of Science (60 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Geowissenschaften (30 LP)

Im Masterstudiengang sind drei Studienvarianten möglich:

1. Geophysik, Gesamtumfang 30 LP
2. Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus Geologie/Bodenkunde, Gesamtumfang 30 LP
3. Wahlpflichtmodule aus Geologie/Geophysik/Bodenkunde, Gesamtumfang 30 LP

Studienvariante 1: Geophysik

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Allgemeine Geophysik I	Aufbau und Evolution der Erde	VL	3	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
			Üb	1	P				
	Angewandte Geophysik X	Magnetik	VL	2	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
				Σ 8				Σ 10	
2. Semester	Angewandte Geophysik IV	Geophysikalische Feld- oder Seemessungen	GPr	ca. 2 Wochen	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
	Angewandte Geophysik IX	Messen mit GPS	VL	2	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
				Σ 6				Σ 10	Σ 20
3. Semester	Angewandte Geophysik II	Geoelektrik	VL	2	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
	Angewandte Geophysik VIII	Ingenieurgeophysik und Geothermie	VL	2	P	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5	
				Σ 8				Σ 10	
4. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	–
				Σ 0				Σ 0	Σ 10

Studienvariante 2: Geologie/Bodenkunde

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP		
								Sem.	Jahr	
1. Semester	Evolution von Biosphäre und Klima	Klimarekonstruktion durch die Erdgeschichte	VL/Üb	3	P			3		
		Grundfragen der Paläontologie	VL	2	P			2		
	Modul-Nr. 310	Datengewinnung und -verarbeitung in Bodenlandschaften	Sem	2	P	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	6		
			GPr	1	P					
				Σ 8				Σ 11		
2. Semester	Küstengeologie	Geländepraktikum	GPr	3 Tage	WP			1		
	Petrologie/Geochemie	Isotopengeochemie und Altersbestimmung	VL/Üb	2	P			2		
	Modul-Nr. 222	Management von Bodenlandschaften	VL	2	WP	Module Bachelor	mündliche Prüfung	6		
			Üb	2	WP					
	Modul-Nr. 104	Spezielle Bodenkunde	VL	3	WP	Module Bachelor	mündliche Prüfung	6		
Üb			1 Tag	WP						
				Σ 6				Σ 8/9	Σ 19/20	
3. Semester	Evolution der Biosphäre	Krisen der Evolution	VL	2	P			2		
		Ausgewählte Themen der Paläobiologie	VL	2	P			2		
	Küstengeologie	Sedimentationsräume	VL	2	P			2		
			Küstenprozesse	VL	2	P			2	
	Modul-Nr. 218	Agrarökologische Methoden der Landschaftsanalyse (Teil Bodenkunde: Datenaufnahme)	Üb	2	P	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	2		
	Modul-Nr. 220	Interpretation agrarökologischer Daten (Teil Bodenkunde)	Üb	2	P	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	2		
				Σ 12				Σ 12		
4. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	Σ 0	Σ 12/12

Hinweis: Im 2. Semester ist in der Bodenkunde ein aus zwei Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Studienvariante 3: Geologie/Geophysik/Bodenkunde

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP		
								Sem.	Jahr	
1. Semester	Evolution von Biosphäre und Klima	Klimarekonstruktion durch die Erdgeschichte	VL/Üb	3	WP			3		
		Grundfragen der Paläontologie	VL	2	WP			2		
	Küstengeologie	Sedimentationsräume	VL	2	WP			2		
			Küstenprozesse	VL	2	WP			2	
	Allgemeine Geophysik I	Aufbau und Evolution der Erde	VL Üb	3 1	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Angewandte Geophysik X	Magnetik	VL Üb	2 2	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Modul-Nr. 310	Datengewinnung und -verarbeitung in Bodenlandschaften	Sem	2	WP	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	6		
GPr			1	WP						
								Σ 10		
2. Semester	Küstengeologie	Geländepraktikum	GPr	3 Tage	WP			1		
	Petrologie/Geochemie	Isotopengeochemie und Altersbestimmung	VL/Üb	2	WP			2		
	Angewandte Geophysik IV	Geophysikalische Feld- oder Seemessungen	GPr	ca. 2 Wochen	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Angewandte Geophysik IX	Messen mit GPS	VL Üb	2 2	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Modul-Nr. 222	Management von Bodenlandschaften	VL	2	WP	Module Bachelor	mündliche Prüfung	6		
			Üb	2	WP					
Modul-Nr. 104	Spezielle Bodenkunde	VL	3	WP	Module Bachelor	mündliche Prüfung	6			
		Üb	1 Tag	WP						
								Σ 10	Σ 20	
3. Semester	Evolution der Biosphäre	Krisen der Evolution	VL	2	WP			2		
		Ausgewählte Themen der Paläobiologie	VL	2	WP			2		
	Angewandte Geophysik II	Geoelektrik	VL Üb	2 2	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Angewandte Geophysik VIII	Ingenieurgeophysik und Geothermie	VL Üb	2 2	WP	Module Bachelor	Üb.-Aufg./mündl.Prüf	5		
	Modul-Nr. 218	Agrarökologische Methoden der Landschaftsanalyse (Teil Bodenkunde: Datenaufnahme)	Üb	2	WP	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	2		
	Modul-Nr. 220	Interpretation agrarökologischer Daten (Teil Bodenkunde)	Üb	2	WP	Module Bachelor	Protokoll/mündl.Prüf	2		
								Σ 10		
4. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	Σ 0	Σ 10

Hinweis: Im 1. bis 3. Semester sind in den Fächern Geologie, Geophysik und Bodenkunde Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP pro Fach zu belegen.

Erläuterungen:

- Modul: Titel des Moduls in Form der Modulnummer
- Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung
- LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
BSem = Begleitseminar, GPr = Geländepraktikum, Sem = Seminar
- SWS: Semesterwochenstunden
- P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
- Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
- PL: Prüfungsleistung
- LP: Leistungspunkte

4. Geographie

Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor of Science (90 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Geographie (50 LP)

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Physische Geographie	Physische Geographie I	VL BSem GPr	3 2 0,5	WP WP WP	keine	Klausur H, Ref Prot, Kart	10	
	Humangeographie	Humangeographie I	VL BSem GPr	3 2 0,5	WP WP WP	keine	Klausur H, Ref Klausur	10	
				Σ 5,5/11				Σ 10/20	
2. Semester	Physische Geographie	Physische Geographie II	VL BSem GPr	3 2 0,5	WP WP WP	PG I	Klausur H, Ref Prot, Kart	10	
	Humangeographie	Humangeographie II	VL BSem GPr	3 2 0,5	WP WP WP	keine	Klausur H, Ref Klausur	10	
				Σ 11/5,5				Σ 20/10	Σ 30/30
3. Semester	Methoden I	GIS und Kartographie	VL Üb VL	2 2 1	P P P	keine	Klausur Prot Klausur	9	
	Methoden IV	Fernerkundung	VL	2	P	keine	Klausur	3	
	Spezielle Geographie (und jeweiliger Titel)	Spezielle Geographie I (Auswahl siehe Modul-handbuch)	VL*/Üb HS	2 2	WP WP	PG I u. II <u>oder</u> HG I u. II	Klausur H oder Ref	8	
				Σ 7/11				Σ 12/20	
4. Semester	Spezielle Geographie (und jeweiliger Titel)	Spezielle Geographie II (Auswahl siehe Modul-handbuch)	VL*/Üb HS	2 2	WP WP	PG I u. II <u>oder</u> HG I u. II	Klausur H oder Ref	8	
				Σ 4/0				Σ 8/0	Σ 12/20
5. Semester	Spezielle Geographie (und jeweiliger Titel)	Spezielle Geographie III (Auswahl siehe Modul-handbuch)	VL*/Üb HS	2 2	WP WP	PG I u. II <u>oder</u> HG I u. II	Klausur H oder Ref	8	
				Σ 4/0				Σ 8/0	
6. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	–
				Σ 0				Σ 0	Σ 8/0

* Die Vorlesungen der Module Spezielle Geographie können teilweise oder ganz durch eine Übung im jeweiligen Modul ersetzt werden; das Hauptseminar ist obligatorisch.

Hinweis: Im 1. und 2. Semester sind drei aus vier Wahlpflichtmodulen zu belegen;
im 3. bis 5. Semester ist ein aus drei Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Erläuterungen:

Modul: Titel des Moduls in Form der Modulnummer
 Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung
 LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
 BSem = Begleitseminar, GPr = Geländepraktikum, HS = Hauptseminar
 SWS: Semesterwochenstunden
 P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
 Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
 PL: Prüfungsleistung
 H = Hausarbeit, Ref = Referat, Prot = Protokoll, Kart = Kartierung
 LP: Leistungspunkte

**Studienverlaufsplan für den Ein-Fach-Master of Science (60 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“
Anteil der Geographie (30 LP)**

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Geodatenmanagement	*Geodatenerfassung *Geodatenverarbeitung und -analyse *Fernerkundung für Fortgeschrittene	Üb Üb Üb	2 2 2	P P P	keine	Prot, Hs Prot, Hs Prot, Hs	3 3 3	
	Systemanalyse Mensch-Umwelt	Landschaftsmanagement <u>oder</u> Umweltmanagementsysteme <u>oder</u> Küstenzonenmanagement	VL HS Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	KI oder M H,Ref,Präs Prot, Hs	3 3 3	
				Σ 6/12				Σ 18/9	
2. Semester	Naturgefahren und Umwelt Risiken	Erosionsprozesse <u>oder</u> Hydrometeorologische Extreme <u>oder</u> Küstenrisiken	VL HS HS/Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	KI oder M H,Ref,Präs Prot, Hs	3 3 3	
				Σ 6/0				Σ 9/0	Σ 27/18/9
3. Semester	Methoden der Umweltanalyse	Feld- und Kartiermethoden <u>oder</u> Landschaftsökologisches Labor	Üb	2	P	keine	Ref, Präs, Prot	3	
	Global Change	Dynamik des Erdsystems <u>oder</u> Global Change – räumliche Muster	VL HS HS/Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	KI oder M H,Ref,Präs Prot, Hs	3 3 3	
	Regionalentwicklung	*Theorien und Modelle der Regionalentwicklung *Standortplanung *Wirtschaftsförderung	VL HS Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	Klausur H, Präs H	3 3 3	
	Stadtentwicklung und Wohnen	*Theorien, Konzepte und Strategien der Stadtentwicklung *Sozialgeographie der Stadt *Stadtmarketing u. Projektentwicklung	VL HS Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	Klausur H, Präs H	3 3 3	
	Destinationsmanagement im Tourismus	*Destinationsmanagement *Destinationsmanagement *Methoden des Destinationsmanage.	VL HS Üb	2 2 2	WP WP WP	keine	Klausur H, Präs H	3 3 3	
					Σ 8/14				Σ 31/21
4. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	Σ 0
				Σ 0				Σ 0	Σ 3/12/21

Hinweis: Im 1. bis 3. Semester sind zwei aus sechs Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Erläuterungen:

Modul: Titel des Moduls in Form der Modulnummer
 Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung
 LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
 BSem = Begleitseminar, GPr = Geländepraktikum, HS = Hauptseminar
 Semesterwochenstunden
 SWS: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
 P / WP: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
 Voraussetzung: Prüfungsleistung
 PL: Prot = Protokoll, Hs = Hausaufgaben, KI = Klausur, M = mündliche Prüfung,
 H = Hausarbeit, Ref = Referat, Präs = Präsentation
 LP: Leistungspunkte

5. Informatik

Studienerverlaufsplan für den Ein-Fach-Bachelor of Science (90 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Informatik (50 LP)

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Grundmodul G1.1-NF-UF	Informatik I (Programmierung)	VL Üb	4 2	P P	keine	Klausur	9	
	Grundmodul G1.3-NF-UF	Programmierpraktikum P1	Prakt	3	P	keine	mündliche Prüfung	5	
				Σ 9				Σ 14	
2. Semester	Grundmodul G2.1-NF-UF	Informatik II (Algorithmen und Datenstrukturen)	VL Üb	4 2	P P	G1.1	Klausur	9	
	Grundmodul G2.3-NF-UF	Programmierpraktikum P2	Prakt	3	P	G1.1, G1.3	mündliche Prüfung	5	
				Σ 9				Σ 14	Σ 28
3. Semester	Aufbaumodul A3.3-NF-UF	Softwarepraktikum	Prakt	3	P	G1.1, G1.3	mündliche Prüfung	5	
				Σ 3				Σ 5	
4. Semester	Aufbaumodul A4.2-NF-UF	Systemorientierte Informatik IV Datenbanksysteme	VL Üb	4 2	P P	A3.3	Klausur	8	
				Σ 6				Σ 8	Σ 13
5. Semester	Wahlpflichtmodul Informatik WI-Geo	GIS-Kartographie	VL Üb	4 1	P P	keine	mündl.Prüf o. Klausur	9	
				Σ 5				Σ 9	
6. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	
				Σ 0				Σ 0	Σ 9

Studienerverlaufsplan für den Ein-Fach-Master of Science (60 LP) „Prähistorische und Historische Archäologie“ Anteil der Informatik (30 LP)

	Modul	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	Mastermodul MS-0601-NF-UF Wahlpflichtmodul	Computer-Grafik	VL Üb	4 2	WP WP	keine	KI oder mündl.Prüf	8	
	Mastermodul MS-0202-NF-UF Wahlpflichtmodul	z.B. Effiziente Algorithmen, Kommunikationssysteme, Software-Technologie	VL Üb	4 2	WP WP	keine	KI oder mündl.Prüf	8	
				Σ 6				Σ 8	
2. Semester	Mastermodul MS-0603-NF-UF Wahlpflichtmodul	3D-Szenenrekonstruktion	VL Üb	2 2	P P	MS-0601/0202-NF-UF	KI oder mündl.Prüf	7	
	Mastermodul MS-xxxx-NF-UF Wahlpflichtmodul	Masterpraktikum	Üb	4	P	MS-0601/0202-NF-UF	KI oder mündl.Prüf	7	
				Σ 8				Σ 14	Σ 22
3. Semester	Mastermodul MS-0601-NF-UF Wahlpflichtmodul	Computer-Grafik	VL Üb	4 2	WP WP	keine	KI oder mündl.Prüf	8	
	Mastermodul MS-0202-NF-UF Wahlpflichtmodul	z.B. Effiziente Algorithmen, Kommunikationssysteme, Software-Technologie	VL Üb	4 2	WP WP	keine	KI oder mündl.Prüf	8	
				Σ 6				Σ 8	
4. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	
				Σ 0				Σ 0	Σ 8

Hinweis: Die Angebote im 1. und 3 Semester ergeben sich aus unterschiedlichen Angebotszyklen im Modulangebot des Instituts für Informatik. Welcher Zyklus, d.h. welches der beiden Mastermodule im Nebenfach angeboten wird, gibt das Institut den Studierenden rechtzeitig bekannt.

Erläuterungen:

Modul:	Titel des Moduls in Form der Modulnummer
Lehrveranstaltung:	Titel der Lehrveranstaltung
LF:	Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
SWS:	Semesterwochenstunden
P / WP:	Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
Voraussetzung:	Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
PL:	Prüfungsleistung
	KI = Klausur, mündl.Prüf = mündliche Prüfung
LP:	Leistungspunkte